

Installation eines Sterilisators?

Gedankenstützen

von Stéphane Mayor

- Welcher Platz steht mir zur Verfügung?
- Täglich sterilisiertes Volumen (in STE)?
- Wie viele Türen brauche ich?
- Auf welchem Untergrund installiere ich das Gerät?
- Welche Dampfquellen stehen mir zur Verfügung?
- Wie sieht es mit dem Stromanschluss aus?
- Was für ein Wasseranschluss?
- Welche Luftanschlüsse?
- Be- und Entlademöglichkeiten?
- Gibt es eine Be- und/oder Entlüftung?
- Wie verkleide ich die Ober- und Seitenflächen meines Geräts?
- Sind Installationskontrolle und Validierung im Angebot inbegriffen?
- Kann ich später eine Rückverfolgbarkeit installieren?

1) Welcher Platz steht mir zur Verfügung?

Überprüfen Sie, ob der Sterilisator in die gewünschten Räumlichkeiten passt.

- Passt das Gerät beim Transport durch alle Türen und um alle Ecken?
- Mindestansprüche an den Warenlift (Gewicht und Abmessungen).

2) Täglich sterilisiertes Volumen (in STE)?

Genaue Analyse der täglich sterilisierten Chargen, um das Sterilisatorvolumen nicht zu unter- oder überschätzen.

EN 285, 3.33 Sterilguteinheit:

Rechteckiges Parallelepipedon mit (H x L x T) 300mm x 300mm x 600mm für Sterilisationszwecke.

Im Allgemeinen fassen Sterilisatoren 1, 1,5, 4, 6, 8, 9, 12, 15, 18 etc. Sterilguteinheiten.

3) Wie viele Türen brauche ich?

Es gibt zwei Arten von Sterilisatoren:

- Mit einer einfachen Tür.
- Mit einer Doppeltür.

Die Wahl der Anzahl Türen hängt von zahlreichen Kriterien ab: Philosophie, Platz, Räumlichkeiten, Be- und Entladung etc.

Achtung: Vertikal öffnende Türen (von unten nach oben oder umgekehrt) weisen häufiger Fehlfunktionen auf, da ihr technisches Öffnungs- und Schliesssystem komplexer ist.

4) Auf welchem Untergrund installiere ich das Gerät?

Es gibt vier Unterbauten für Sterilisatoren:

- Auf Rollen (direkt am Gerät) direkt auf den Boden.
- Auf Füßen (direkt am Gerät) direkt auf dem Boden.
- Auf einem INOX-Sockel.
- Auf einem Beton-Sockel.



Abbildung 1: Wanne.

5) Welche Dampfquellen stehen mir zur Verfügung?

Es gibt mehrere Möglichkeiten, um den Sterilisator mit gesättigtem Wasserdampf zu speisen:

- Dampfgenerator/Dampfaustauscher (falls der Hausdampf nicht der Norm EN 285 entspricht ist dies der beste Kompromiss, da der Generator vom Gerätehersteller geliefert wird und fast keine Produktionskosten entstehen).
- Elektrischer Dampfgenerator (wird vom Gerätehersteller geliefert, aber hohe Produktionskosten).
- Hausdampf (ein Nachteil, da der Gerätehersteller bei bestimmten Gerätestörungen Zweifel an der Dampfqualität äussern kann). Falls die Hausdampfanschlüsse sich in der Nähe des Sterilisators befinden ist die Produktion des Hausdampfs fast kostenlos (überprüfen, ob der Hausdampf der EN 285 entspricht).

Achtung: Überprüfen Sie, ob der Dampfgenerator nicht für das Volumen der Sterilisationskammer zu klein ist.

6) Wie sieht es mit dem Stromanschluss aus?

Achtung: Vergewissern Sie sich beim Auswechseln eines Sterilisators, dass das neue Gerät mit einem vorhandenen Stromanschluss funktioniert.

7) Was für ein Wasseranschluss?

Für ein reibungsloses Funktionieren eines Sterilisators braucht man zwei Wassersorten:

- Das so genannte «Speisewasser» für den Dampfgenerator muss der EN 285

entsprechen (nur für elektrische Dampfgeneratoren sowie Dampfgeneratoren/Austauscher).

- Das so genannte «Rohwasser» für die Speisung der Vakuumpumpe.

Kontrollieren Sie, ob Wasserführung und -druck entsprechen.

Kontrollieren Sie, ob die Vakuumpumpen mit einer Sparvorrichtung ausgerüstet sind.

8) Welche Luftanschlüsse?

Vergewissern Sie sich, dass Sie über technische Pressluft verfügen und kontrollieren Sie Führung sowie Druck.

9) Be- und Entlademöglichkeiten?

Es gibt verschiedene Be- und Entlademöglichkeiten:

- Einfach durch Schieberegale im Sterilisator (Achtung, sollte die Kammer tiefer als 600 mm sein, ist die **Verbrennungsgefahr des Personals sehr hoch**).
- Mit einem Transportwagen und einem Be- und/oder Entladewagen
- Mit einem automatischen Be- und/oder Entlader.

10) Gibt es eine Be- und/oder Entlüftung?

Kontrollieren Sie, ob Sie über eine der EN 285 konforme Be- und Entlüftung verfügen.

EN 285; 13.9, Umfeld:

Der Sterilisator muss bei einer Zimmertemperatur und einem relativen Feuchtigkeitsgrad von 35°C bzw. 85% funktionieren.

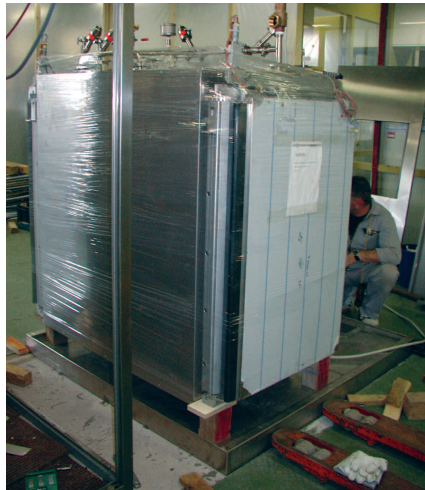


Abbildung 2: Verpackter Sterilisator.

Bemerkung: Dafür kann die Installation eines Belüftungssystems benötigt werden, um die Hitze des Sterilisators sowie der sterilen Charge bei der Entladung abzusaugen (siehe 6.1.1 und 7.1).

11) Wie verkleide ich die Ober- und Seitenflächen meines Geräts?

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an allen sichtbaren Flächen sowie bis zur Doppeldecke mit INOX-Blechen verkleidet wird. Es ist immer unangenehm, ursprünglich nicht im Budget eingeplante Rechnungen zu erhalten.

12) Sind Installationskontrolle und Validierung im Angebot inbegriffen?

Die Installationskontrolle gemäss EN 285 sowie die Validierung gemäss EN 554 müssen immer im Angebot inbegriffen sein, da sie obligatorisch sind. Auch hier ist es unangenehm, nicht im Budget eingeplante Rechnungen zu erhalten.

13) Kann ich später eine Rückverfolgbarkeit installieren?

Kontrollieren Sie, ob der Sterilisator über einen später nutzbaren Anschluss verfügt (beispielsweise einen RS-232-Anschluss).